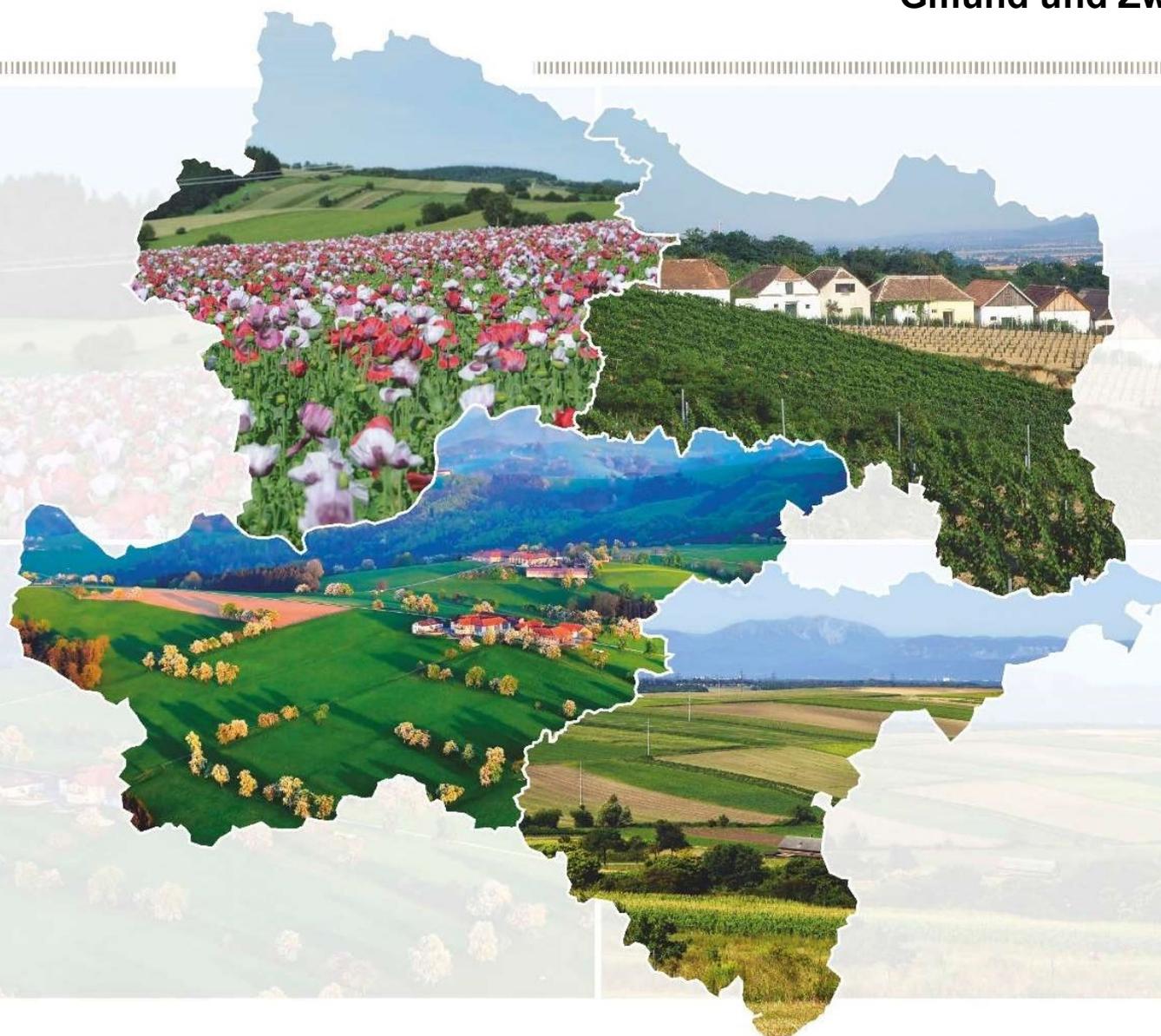


Gmünd und Zwettl



Nr. 5/2024

22. Oktober 2024

- Mehrfachantrag 2025
- Neue ÖPUL-Maßnahmen
- Änderungen GLÖZ Standards
- Weiterbildungsverpflichtung
- Tierhaltertage 2024
- Fachtag Wald und Holz

unterstützt durch

**Raiffeisen
Meine Bank**





**Da können wir
unbeschwert sein.**

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](https://www.nv.at)

Bürobetrieb Bezirksbauernkammer Gmünd und Zwettl

Das Büro der Bezirksbauernkammer Gmünd ist an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, den 5. November vormittags; Montag, den 9. Dezember nachmittags.

Das Büro der Bezirksbauernkammer Zwettl ist am Montag, den 9. Dezember geschlossen.

Erfassungskraft für den Mehrfachantrag gesucht!

Die Bezirksbauernkammern Gmünd und Zwettl benötigen immer wieder zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Abwicklung des Mehrfachantrages (Hilfe bei der Antragstellung, Digitalisierung, Datenerfassung, ...).

Interessierte Personen sind eingeladen, sich in der BBK Gmünd T 05 0259-40500 oder in der BBK Zwettl T 05 0259-42100 zu melden.

Mehrfachantrag 2025 - 4. November 2024 bis 15. April 2025

Im Zeitraum von 4. November bis 31. Dezember 2024 werden folgende Schwerpunkte in der BBK für Sie abgewickelt:

- **ÖPUL-Maßnahmenneueinstieg und -erweiterung** (Fallfrist bis 31.12.2024) inkl. Fertigstellung des Mehrfachantrages.
- Änderungs- und Vorbereitungsdigitalisierungen (BBK Gmünd)



Für die Mehrfachantragstellung 2025 benötigen wir die Unterlagen des MFA 2024 sowie eine **vollständig ausgefüllte Feldstückliste MFA 2025**. Seitens der AMA werden **keine Formulare** für den Mehrfachantrag **zugesandt**. Alle ÖPUL-Maßnahmen können unter www.ama.at - Formblätter & Merkblätter/ÖPUL 2023 nachgelesen werden.

Im Herbst finden keine Informationsveranstaltungen betreffend der Antragstellung (Beantragung von neuen ÖPUL-Maßnahmen) statt. Informationsveranstaltungen zum MFA 2025 werden im Jänner/Februar 2025 angeboten.

Neueinstieg in ÖPUL - Maßnahmen bis Dezember 2024 beantragen!

Ein Neueinstieg in eine ÖPUL-Maßnahme muss bis 31. Dezember 2024 eingereicht werden. Dafür ist eine MFA 2025 – Antragstellung ab Anfang November 2024 notwendig. **Letztmaliger Einstieg in mehrjährige ÖPUL-Maßnahmen in dieser Förderperiode** (z.B. UBB, BIO, Naturschutz, Erosionsschutz Acker, ...) ist bis 31.12.2024 möglich.

Für eine rechtzeitige Einreichung des MFA in der BBK, ersuchen wir um **telefonische Terminvereinbarung**, BBK Gmünd T 05 0259-40500; BBK Zwettl T 05 0259-42100.

Antragsabgabe ohne Änderung der ÖPUL-Maßnahmen

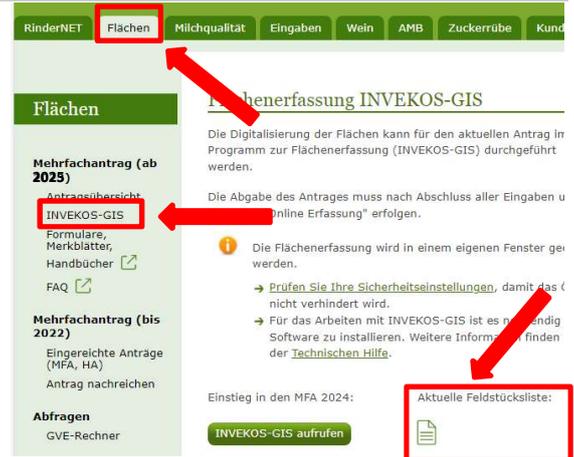
Jene Betriebe, die den MFA 2024 über die BBK eingereicht haben und **die Antragsabgabe des MFA 2025 bis 31. Dezember nicht in Anspruch nehmen**, erhalten ihren persönlichen Abgabetermin im Frühjahr 2025 zugesandt.



Vorbereitung der Feldstückliste

Seitens der AMA werden **keine Formulare für den Mehrfachantrag 2025 zugesandt**. Zur Vorbereitung der Antragsabgabe in der BBK schlagen wir folgende Möglichkeiten vor:

- **Kopie oder Ausdruck der Feldstückliste des MFA 2024** aus dem eAMA.
 - Schlagnutzungen/Codierungen ändern bzw. eintragen.
- **Ausdruck leere Feldstückliste 2025** (ab 1.11 möglich - siehe Abbildung)
 - Aufruf im eAMA unter „Flächen“ - „INVEKOS GIS“



Änderungen bei GLÖZ Standards

- **GLÖZ 7 - Fruchtfolgeaufgabe**

Um diesen GLÖZ Standard zu erfüllen, gibt es ab 2025 zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Fruchtwechsel

- Größte Kulturgruppe max. 75%, auf mind. 30% der Ackerfläche jährlicher Fruchtwechsel und max. 3 Jahre in Folge die gleiche Kultur auf der Einzelfläche.

Möglichkeit 2: Anbaudiversifizierung

- von 10 bis 30 Hektar Acker mind. 2 Kulturen, größte Kultur max. 75% und
- ab 30 Hektar Ackerfläche mind. drei Hauptkulturen, größte Kulturgruppe max. 75% und die beiden größten Kulturen zusammen max. 95%

- **GLÖZ 8 - nicht produktive Flächen (NPF):**

- **wesentliche Änderung bezüglich 4% Bracheverpflichtung**
- ab 1.1.2025 ist es nicht mehr notwendig 4% der Ackerfläche brach zu legen. Es besteht jedoch die Möglichkeit eine Brache anzulegen bzw. bestehende zu belassen und in die neue ÖPUL-Maßnahme „Nichtproduktive Ackerfläche NPA“ einzusteigen (siehe dazu eigener Artikel).

Davon unabhängig, sind für Betriebe mit den Maßnahmen **UBB oder BIO** ab 2025 weiterhin die **7% Biodiversitätsfläche** einzuhalten. Es besteht für diese Betriebe ab 2025 die Möglichkeit, die gesamte Biodiversitätsfläche am Acker als sonstiges Feldfutter im MFA anzugeben und diese entsprechend der DIV Pflegeauflagen (max. 25% vor 1.8. und max. 2 Nutzungen/Jahr) zu nutzen.

Neue ÖPUL-Maßnahmen ab 2025

Die neuen einjährigen ÖPUL-Maßnahmen „Nichtproduktive Ackerflächen“ und „Agroforststreifen“ müssen – so wie jede andere ÖPUL-Maßnahme - im Vorjahr beantragt werden. Das heißt, ein Einstieg ist von November bis 31.12.2024 unbedingt notwendig.

Nichtproduktive Ackerflächen NPA:

Die Maßnahme ist nur für all jene Betriebe relevant, die **nicht** an der **UBB- oder Biomaßnahme** teilnehmen und zukünftig freiwillig Bracheflächen anlegen wollen. Es können auch jene Flächen, welche heuer als „Grünbrache NPF“ beantragt waren, in diese neue ÖPUL-Maßnahme übernommen werden.

Da diese Maßnahme in die Öko-Regelung fällt, gibt es dafür keine fixe Prämie, sondern ein Prämienband von 350 €/ha bis 450€/ha Grünbrache.

Agroforststreifen:

Bei dieser Maßnahme besteht **für alle Betriebe** die Möglichkeit einzusteigen.

Definition Agroforststreifen

An Acker angrenzende Gehölzstreifen, Anlage seit 2020 bzw. bis 15. Mai bei Neuanlagen.

- **Breite:** mind. 2 - max. 10 m
- **Baumdichte:**
 - mind. 10 - max. 25 pro 100 m,
 - max. 15 m Abstand zwischen Bäumen
 - dazwischen Sträucher erlaubt
- **Negativliste** = nicht erlaubte Gehölze
- Darf **keine Spezialkultur (S)** sein
 - Walnuss und andere Schalenfrüchte oder Energieholz
- **Prämie Ökoregelung 600 - 800 €/ha**

**Weiterbildungsverpflichtung bei verschiedenen ÖPUL-Maßnahmen**

Bis spätestens **31. Dezember 2025** bzw. 2026 sind von der förderwerbenden Person die erforderlichen Weiterbildungen zu absolvieren. Aufgrund von betrieblichen Erfordernissen können die Kurse auch von einer am Betrieb maßgeblich tätigen und in die Bewirtschaftung eingebundenen Person besucht werden. Anrechenbar sind Kursbesuche ab dem 1. Jänner 2022 (z.B. Biodiversitätskurse vom Jahr 2022). Grundsätzlich kann der Kursbesuch einer Person nicht auf mehrere Betriebe angerechnet werden. Die Absolvierung der Kurse ist an die geschulte Person gebunden. Verlässt die geschulte Person vor 31. Dezember 2025 den Betrieb, müssen die Kurse bis dahin nachgeholt werden. Scheidet die geschulte Person nach dem 31. Dezember 2025 vom Betrieb aus, so muss kein weiterer Kurs absolviert werden. Doppelanrechnungen von ein- und derselben Bildungsveranstaltung auf mehrere Verpflichtungen sind nicht zulässig.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche ÖPUL-Maßnahme wie viele Weiterbildungsstunden vorgibt und bis wann diese Stunden zu erfüllen sind. Außerdem gibt die Tabelle einen Überblick, welche Inhalte in den jeweiligen Weiterbildungen anrechenbar sind.

Maßnahme	Thema	Stunden	Zeitraum
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)	Biodiversitätsrelevante Themen	3	1.1.2022 - 31.12.2025
UBB: Zuschlag Naturschutz - Monitoring	Einführung ins Monitoring	3	Im 1. Teilnahmejahr
Biologische Wirtschaftsweise (Bio)	Biodiversitätsrelevante Themen	3	1.1.2022 - 31.12.2025
Biologische Wirtschaftsweise (Bio)	Relevante Themen in der biologischen Wirtschaftsweise	5	1.1.2022 - 31.12.2025
Bio: Zuschlag Naturschutz - Monitoring	Einführung ins Monitoring	3	Im 1. Teilnahmejahr
Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (EEB)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stickstoffdüngung ▪ angepasste Nutzungshäufigkeit im Grünland 	3	1.1.2022 - 31.12.2025

Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG)	Grünlandbewirtschaftung	5	1.1.2022 - 31.12.2025
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung (EBW)	Regionales Vernetzungstreffen		1.1.2022 - 31.12.2026

Die bereits absolvierten und an die AMA übermittelten Weiterbildungsstunden sind im eama unter Flächen/ Weiterbildung ÖPUL einsehbar.

Online Weiterbildungen: ÖPUL-Maßnahmen „UBB“ oder "BIO"

Online	Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland- und Ackerbaubetriebe	ÖPUL 23 - UBB: 3 h ÖPUL 23 - BIO: 3 h 30 €/Person	
Online	Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe	ÖPUL 23 - UBB: 3 h ÖPUL 23 - BIO: 3 h 30 €/Person	
Online	Biodiversität und Landwirtschaft für Grünlandbetriebe	ÖPUL 23 - UBB: 3 h ÖPUL 23 - BIO: 3 h 30 €/Person	

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noe.lfi.at

Terminavisos: Präsenzveranstaltungen: ÖPUL-Maßnahmen „UBB“ od. „BIO“

Mittwoch, 8. Jänner 2025 von 9 bis 12 Uhr, GH Bauer, Grafenschlag

Donnerstag, 9. Jänner 2025 von 9 bis 12 Uhr, RLH Taverne, Zwettl

Freitag, 24. Jänner 2025 und Freitag, 31. Jänner 2025 von 9 bis 12 Uhr, GH Pöhn, Nondorf

Anrechnung: ÖPUL23 - UBB: 3 Stunden und ÖPUL23 - BIO: 3 Stunden



Präsenzveranstaltungen: ÖPUL - Maßnahmen „BIO“

BioNet - Ackerbautag 2024

Themen: Technische Lösungen für den Umbruch von winterharten Begrünungen; Nährstoffmobilisierung; Aktuelle BioNet-Praxisversuche (z.B. Schwefeldüngung bei Soja); Versuchsergebnisse zum Anbau von Speiseleguminosen; Züchtung für den Bio-Ölkürbisanbau; Analysen zum Biomarkt.

3.12.2024	13 - 18 Uhr	LK-Technik Mold 3580 Mold 72	ÖPUL23 - BIO: 5 h 25 € / Betrieb gefördert; 75 € ungefördert	
-----------	-------------	---------------------------------	--	---

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-22110 bis **26. November**



Fruchtfolgegestaltung im Bio Ackerbau - Updates 2025

Themen: Grundregeln der Fruchtfolgegestaltung im Biomarktfruchtbau; Vorbeugende Beikrautregulierung; realistische Möglichkeiten und Grenzen der Nährstoffbereitstellung über die Fruchtfolge; Rolle von Begrünungen; etc..

15.1.2025	13 - 18 Uhr	LK-Technik Mold 3580 Mold 72	ÖPUL23 - BIO: 5 h 25 € / Betrieb gefördert; 75 € ungefördert	
-----------	-------------	---------------------------------	--	---

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-22110 bis **8. Jänner**



Weitere Veranstaltungen mit **Bio Anrechnung** finden Sie im neuen Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich vom LFI und Bio Austria.

[Blättern Sie online im neuen Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich! | LFI Niederösterreich](#)



Pflanzenschutzsachkundeausweis

Präsenzveranstaltungen: Pflanzenschutzsachkundeausweis

Inhaber eines Pflanzenschutz-Sachkunde-Ausweises müssen **innerhalb der Gültigkeit (6 Jahre) 5 Stunden Weiterbildung** absolvieren, um die Gültigkeit des Ausweises um weitere 6 Jahre verlängern zu können.



21.11.2024	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Wald GH Pöhn, 3945 Nondorf 31	30 € / Person gefördert; 100 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
5.12.2024	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Anwenderschutz/Ackerbau GH Schrammel, 3913 Frankenreith 10	30 € / Person gefördert; 100 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
6.12.2024	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Technik und Ackerbau RLH Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1, 3910 Zwettl	30 € / Person gefördert; 100 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
11.12.2024	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Wald GH Mathe, 3920 Etzen 3	30 € / Person gefördert; 100 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden



Referenten: DI Martin Größ; Ing. Gerfried Bauer; Ing Herbert Gutkas und weitere Referenten je Themenschwerpunkt

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder in der BBK Zwettl, T 05 0259-42100 möglich.

Anmeldeschluss ist spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung!

Sachkundeausweis zur Veranstaltung mitbringen!

Online Weiterbildungen: Pflanzenschutzsachkundeausweis

Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	40 € / Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis Schwerpunkt: Forst	40 € / Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	25 € / Person Anrechnung: 2 Stunden



Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noeflfi.at

ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger WD und Gülleseparation“

Die bodennah ausgebrachten Güllemengen sowie die separierte Güllemenge können bis spätestens 30. November 2024 korrigiert bzw. ergänzt werden. Kontrollieren Sie Ihre Angaben (m³) im MFA 2024 mit der tatsächlich ausgebrachten Menge. Allfällige Korrekturen/Ergänzungen können im eAMA selbsttätig oder nach telefonischer Terminvereinbarung in der BBK durchgeführt werden.

Weiters sind über die **bodennah ausgebrachte Menge und Art** des flüssigen Wirtschaftsdüngers einschließlich Biogasgülle sowie des Ausbringungszeitpunktes und -verfahrens **schlagbezogene Aufzeichnungen** zu führen.

Arbeitskreis Ackerbau

Der Arbeitskreis ist eine Gruppe von 10 bis 20 Betrieben, die ihr Wissen und Können im Ackerbau erweitern, vertiefen und austauschen wollen. Sie alle verfolgen das Ziel, ihren Betrieb fit für die Zukunft zu machen.

Jeder Betrieb kann teilnehmen, unabhängig von der Größe, Wirtschaftsweise und Erwerbsform.

Erforderlich sind:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Arbeitskreis-Veranstaltungen.
- Aufzeichnung von produktionstechnischen und wirtschaftlichen Daten mit der jeweiligen EDV-Anwendung.
- Bereitstellung der Daten für Betriebsvergleiche in anonymisierter Form.
- Respekt, Offenheit, Wertschätzung und gegenseitiges Vertrauen.
- Mitgliedsbeitrag.



Der Nutzen für Arbeitskreis-Betriebe

Die Arbeitskreis-Beratung kann Ihnen dabei helfen, am Puls der Zeit zu bleiben. Für die Verbesserung der fachlichen und persönlichen Qualifikation wird praxisorientierte Weiterbildung angeboten.

In den Arbeitskreisen wird jährlich gemeinsam ein Programm festgelegt, das sich an den Bedürfnissen der Mitglieder orientiert. Vorhandenes Fachwissen wird vertieft und um neue Sichtweisen erweitert.

Die Arbeitskreis-Beratung bietet dafür zahlreiche Angebote und Werkzeuge:

- Standortbestimmung aufgrund wirtschaftlicher und produktionstechnischer Kennzahlen.
- Stärken/Schwächen-Analyse.
- Aufzeigen einzelbetrieblicher Lösungsstrategien .

Nutzen Sie die Möglichkeit, um die Weichen für Ihren Betrieb zu stellen!

Ansprechpartner LK NÖ: Johannes Zauner, BSc., T 05 0259-22135

E johannes.zauner@lk-noe.at

Folgeschäden - Abrechnungen für die West Austria Gasleitungen

Die Erfassung der Folgeschäden **für das Erntejahr 2024** bei Flächen über den West Austria Gasleitungen I und II durch die GAS CONNECT AUSTRIA GmbH wird aufgrund der stark wechselnden Bewirtschaftungsverhältnisse über unsere Kammerzeitung ausgeschrieben. Folgende Termine werden seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH angeboten:

Für die KG Großgöttfritz, Frankenreith, Roiten und Engelbrechts

Termin: Mittwoch, 20. November von 13.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Gasthaus Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Für die KG Brand, Loschberg, Waldhausen, Obernondorf und Königsbach

Termin: Donnerstag, 21. November von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Gasthof Hagmann, 3531 Brand 48

Für die KG Selbitz, Kottgingondorf, Großgundholz, Dietharts, Annatsberg, Oberrabenthan und Kirchbach

Termin: Donnerstag, 21. November von 13.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Gasthaus Mathe, 3920 Etzen 3

Ansprechpartner seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH:

Johannes Breitenfellner: T 0664/88644226 oder E johannes.breitenfellner@gasconnect.at

Karl Mittermayer: T 0664/88644109 oder E karl.mittermayer@gasconnect.at

Tierhaltertage 2024

Auch 2024 gibt es in dieser Veranstaltungsreihe wiederum eine Reihe von Neuerungen.

Themen:

- Hinweise zu GAP und ÖPUL Änderungen
- NEC Richtlinie - Änderung
- TGD Programme
- Marktgeschehen
- Veterinärthemen (Blauzunge, Schweinepest, ...)
- Tierschutzgesetz - Änderungen



Referent: Dipl.-Päd. Ing. Erich Praher

Kosten: 15 € pro Person (gefördert)

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich!

Termine	Zeit	Ort	Adresse
Freitag, 8. November	9.00 Uhr	GH zur Post	3862 Eisgarn, Hauptstr. 30
Montag, 11. November	19.30 Uhr	GH Schrammel	3913 Frankenreith 10
Mittwoch, 13. November	19.30 Uhr	GH Adam	3631 Kirchschatz 7
Donnerstag, 14. November	9.00 Uhr	GH Thaler	3922 Großsotten 12
Montag, 18. November	9.00 Uhr	GH Mayerhofer	3921 Langschlag, Franz-Diebl-Str. 42
Montag, 18. November	19.30 Uhr	GH Döllner	3900 Großhaselbach 5
Mittwoch, 20. November	9.00 Uhr	GH Spiegl	3925 Altmelon 19
Donnerstag, 21. November	9.00 Uhr	GH Mathe	3920 Etzen 3

Erhaltung der Eutergesundheit und Qualitätssicherung in der Milcherzeugung

Um einen Zuschuss für die Melkanlagenüberprüfung in der Höhe von 100 € zu erhalten ist es notwendig, **von 1. September bis 1. Dezember 2024** den Leistungsnachweis samt Kopien des Melkanlagenprüfberichts und der Rechnung an den TGD zu senden. Der Programminhalt sowie die erforderlichen Formulare stehen auf der Internetseite www.noe-tgd.at oder in der Bezirksbauernkammer zur Verfügung.

Laubholzbewirtschaftung - wie geht das?

Der Klimawandel stellt die Forstwirtschaft vor sehr große Herausforderungen. Als Reaktion auf die steigenden Temperaturen sind sowohl in den Aufforstungen, als auch in den durch Naturverjüngung entstandenen Beständen vermehrt Laubhölzer zu finden. Deren Pflege muss, im Gegensatz zu Nadelholz, von Anfang an hohe Priorität beigemessen werden.

Oft wird übersehen, dass bereits die ersten Jahre entscheiden, ob später einmal hauptsächlich Brennholz geerntet wird, oder ob die Chance auf wertvolle Laubholzsortimente weiter bestehen bleibt. So

erzielt das rechtzeitige Entfernen von Zwiesel oder das Einkürzen bzw. Entfernen von steilen Seitenästen in sehr frühen Bestandesphasen einen wesentlich besseren Effekt, als wenn dieselbe Maßnahme erst einige Jahre später durchgeführt wird.

Aus diesem Grund bieten die Forstberater kostenlose Schulungen in Kleingruppen für alle interessierten Waldbesitzer an. Bei praktischen Übungen, am besten sogar im Wald interessierter Waldbesitzer, wird das notwendige Wissen vermittelt.

Bei Interesse melden Sie sich beim zuständigen Forstberater.

Stimmungsvolle Schatzsuche bei Direktvermarktern und Kunsthandwerkern

Termin: Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November von 10 bis 18 Uhr

Ort: Verschiedene Betriebe im Waldviertler Hochland

Verkosten Sie kulinarische Spezialitäten bei über 20 teilnehmenden Betrieben. Erfreuen Sie das Auge mit Handwerkskunst und entdecken Sie die Schätze, die sich in kleinen Orten und Streusiedlungen verstecken und genießen Sie dabei die landschaftlichen Schönheiten im Waldviertler Hochland.



Schatzsucher aufgepasst!

Finden Sie die versteckten Schätze in den Betrieben, nehmen Sie am Gewinnspiel teil und gewinnen Sie einen Warengutschein, einlösbar bei den teilnehmenden Betrieben.

Nähere Informationen und die teilnehmenden Betriebe finden Sie unter:

<https://www.waldviertler-hochland.at/veranstaltungen>

Rinderhaltung - Wesentlicher Beitrag einer ganzheitlichen BIO-Landwirtschaft

Themen: Weideerfahrung; Vorstellung „Biofleischinfo.at“; Workshop „Kostenwahrheit in der Wertschöpfungskette“. Am Nachmittag: Betriebsbesichtigung Fa. Waldland.

Termin: Dienstag, 12. November von 9 bis 16 Uhr

Ort: Firma Waldland, 3533 Oberwaltenreith 10

Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 2 Stunden

Anmeldung: E events@nahtuerlichbio.at oder T 0660/2685287 **bis 6. November**



Stallbautag Milchvieh

Themen: Informationen zur Stallbauförderung; Verschiedene Haltungssysteme; Dünger- und Futtermittellagerung; Grundlagen für eine erfolgreiche Baugenehmigung; Um- und Zubauten; Neubaulösungen; Gebäudekonstruktionen. Am Nachmittag: Betriebsbesichtigungen mit Erfahrungsaustausch.

Termin: Donnerstag, 14. November von 9 bis 16 Uhr

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl, 3910 Zwettl, Pater Werner Deibl-Str. 8

Referenten: Referent:innen der LK NÖ

Kosten: 30 € pro Betrieb (gefördert); 60 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 4 Stunden

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-25400 **bis 7. November**



Gut übergeben - gut zusammenleben: Zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe

Themen: Information - Betriebsführung übergeben und übernehmen; Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie sowie zwischenmenschliche Aspekte werden erläutert.

Termin: Donnerstag, 14. November von 9 bis 17 Uhr

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl, 3910 Zwettl, Pater Werner Deibl-Str. 8

Referenten: Elisabeth Rennhofer; DI Josef Stangl, LK NÖ

Kosten: 55 € pro Person (gefördert); 265 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 7. November

Trockenstellen ohne Trockensteller - (wie) geht das?

Themen: Aufbau des Euters; Phasen des Trockenstellens; Euterentzündungen; Vorbeugemaßnahmen für eine gesunde Trockenstehzeit.

Termin: Donnerstag, 21. November von 13 bis 17 Uhr

Ort: Gasthaus Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 70 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 3 Stunden

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23100 bis 14. November

**Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung und Rindfleischproduktion**

Themen: Fachliche Weiterbildung; Erfahrungsaustausch.

Termin: Donnerstag, 21. November von 19.30 bis 22.30 Uhr

Ort: Gasthaus Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Referenten: Dr. Elisabeth Stöger; Dipl.-Päd. Ing. Erich Praher

Kosten: 10 € pro Person (gefördert); 20 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 1 Stunde

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23202 bis 14. November

**Seminar: Denk Neu - Innovative Ideen für meinen Betrieb**

Themen: Sie möchten sich und Ihren Betrieb weiterentwickeln und suchen nach neuen Ideen?

Termin: Dienstag, 26. November von 9 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember von 9 bis 16.30 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Referentinnen: Ing. Johanna Mostböck; Ing. Sandra Preisinger

Kosten: 25 € pro Betrieb (gefördert); 90 € pro Betrieb (ungefördert)

Anmeldung: Ing. Johanna Mostböck, LK Projekt, T 05 0259-42302 bis 1 Woche vor Termin

**Mehr Erfolg im Kuhstall**

Themen: Anregungen im Bereich Fütterung der frischlaktierenden Kuh; Herdenmanagement; Effiziente Güllewirtschaft; Firmenpräsentationen und Praktikerberichte.

Termin: Mittwoch, 27. November von 8.45 bis 16.30 Uhr

Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, 3910 Edelhof 1

Kosten: 20 € pro Person (gefördert);
25 € pro Person (gefördert) bei Anmeldung ab 22.11.

Anrechnung: ÖPUL23-EEB: 3 Stunden

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 bis 21. November



Webinar: Optimierung der Liquidität und Finanzierung

Themen: Einkommenssicherung; Kosten optimieren.
Termin: Mittwoch, 27. November von 19 bis 22 Uhr
 Ort: Online - zu Hause
 Referenten: Lisa Digruber; DI Gerald Biedermann, LK NÖ
 Kosten: 25 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-25120 bis 20. November

TGD Grundkurs Modul 1 und 3

Themen: Rechtl. Bedingungen; Tierarzneimittelanwendung-/lagerung; Hygienemaßnahme; Infektionsverschleppung; Erkennen gesunder/kranker Tiere; Stallhygiene; Reinigung.
Termin: Freitag, 29. November von 8.30 bis 16 Uhr
 Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1, 3910 Zwettl
 Referent: Dr. Michael Oppitz
 Kosten: 49 € pro Person (gefördert); 90 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 22. November

Milchwirtschaftliche Fachtagung Gmünd

Themen: Sie erhalten Einblick in die neuesten Trends und Entwicklungen am Milchmarkt; Marktwirtschaftliche Inhalte; Präsentation von Milchprodukten.
Termin: Montag, 2. Dezember von 9 bis 12.30 Uhr
 Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf
 Referenten: Johanna Mandl, BEd; Ing. Florian Staudinger, LK NÖ
 Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)
Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 1 Stunde
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 bis 25. November



Terminavisos: Milchwirtschaftliche Fachtagungen Zwettl

Termin: Mittwoch, 22. Jänner 2025 von 9 bis 12.30 Uhr - GH Adam, Kirchsschlag
Termin: Mittwoch, 22. Jänner 2025 von 13.30 bis 17 Uhr - GH Mathe, Etzen

Webinar: Upgrade für Ihren Kuhstall

Themen: Stallklima; Kuhkomfort; Fruchtbarkeit; Leistungsbereitschaft der Rinder.
Termin: Mittwoch, 4. Dezember von 19.30 bis 22 Uhr
 Ort: Online - zu Hause
 Referenten: Reinhard Gastecker; Dr. Marco Horn, BEd, LK NÖ
 Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 50 € pro Person (ungefördert)
Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 1 Stunde
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23300 bis 27. November



Webinar: Umgang mit kranken und verletzten Schweinen

Themen: Gestaltung und Management von Genesungsbuchten; Ablauf einer Nottötung.
Termin: Dienstag, 17. Dezember von 19 bis 21.30 Uhr
 Ort: Online - zu Hause
 Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23100 bis 10. Dezember



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

14., 21., 28. November; 12., 19. Dezember

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:

5., 12., 19., 26. November; 3., 10., 17. Dezember

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd

4. November, 2. Dezember - jeweils von 9 bis 10 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd: 14. November; 12. Dezember

jeweils von 13 bis 15 Uhr – **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl: 21. November; 19. Dezember

jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr – **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Steuersprechtag der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

12. November, 10. Dezember - jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl: 22. November; 19. Dezember

jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Zuchtrinderversteigerung Zwettl: 30. Oktober, 4. Dezember

Kälbermarkt Zwettl: 5., 26. November; 17. Dezember

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:

Dietmar Hipp eh

Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:

DI Bernhard Löscher eh

Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd eh

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber:

Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, T 05 0259-40500, F 05 0259-40599,

E office@gmuend.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/gmuend

Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl Straße 8, 3910 Zwettl, T 05 0259-42100, F 05 0259-42199

E office@zwettl.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/zwettl

Redaktion: DI Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Fachtag Wald und Holz

Zeitenwende in der Waldwirtschaft

Termin: Freitag, 8. November 2024

Ort: Fachschule Edelhof, 3910 Zwettl

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Direktorin DI Michaela Bauer, LFS Edelhof
- Grußworte**
Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham
Andrea Wagner, Vizepräsidentin LK NÖ
- Moderation:** FD DI Werner Löffler
- 9.15 Uhr **Dynamische Waldtypisierung**
DI Karl Schuster, Forstabteilung LK NÖ
- 10.05 Uhr **Schalenwildbejagung im Einklang mit der Land- u. Forstwirtschaft**
Bezirksjägermeister Manfred Jäger
- 10.30 Uhr **Pause**
- 10.50 Uhr **Nationaler und internationaler Holzmarkt**
DI Herbert Pircher, Storaenso
- 11.15 Uhr **Umsetzung der Entwaldungsverordnung, Informationen zu Renaturierungsgesetz**
FD DI Werner Löffler, Forstabteilung LK NÖ
- 11.50 Uhr **Aktuelles vom Edelhof**
Ing. Jakob Mader Bed., LFS Edelhof
- 12.05 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Exkursion Umwandlung von Nadelholzbeständen**
DI Martin Hahn, BBK Zwettl und DI Karl Schuster, Forstabteilung LK NÖ

